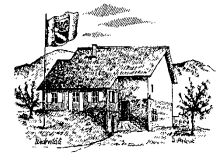




PS Rifenstein Reigoldswil



Pistolen-Schützen mit 3 Junioren am ESFJ 2025 im Chablais

Am Samstag, den 9. August nahmen die **Pistolen-Schützen Rifenstein Reigoldswil** am Eidgenössischen Schützenfest für Jugendliche (ESFJ) teil. Die 3 Junioren (Mario Bärtschi, Rafael Wagner und Chris Fasler) schossen in der Alters-Kategorie U19/U21 und absolvierten ihren Wettkampf auf dem Schiess-Stand in St-Triphon (VS). Es standen gemäss Schiess-Plan 5 verschiedene Programme zur Wahl. In der leisen Hoffnung, dass es eventuell dem einen oder anderen Junior für die Teilnahme zum Fest-Sieger-Ausstich (Final) reichen könnte, löste der Verein für die Drei je alle 5 Stiche, weil für den Festsieger-Final alle 5 Resultate zu 100% addiert wurden. Es wurde an zwei Wochen-Enden geschossen und am Ende des ersten WE hat sich gezeigt, dass die Hoffnung vielleicht wahr werden könnte, aber das 2. Schiess- Wochenende musste noch abgewartet werden. Am Samstag, den 16. August 16:00h wurde die Qualifikation abgeschlossen und dann stand das Erfreuliche fest. Im Feld der gesamt-schweizerisch besten 8 Pistolen-Junioren waren 3 Reigoldswiler startberechtigt, Bravo!

Das Ausstich-Procédere wurde analog dem Damen-Olympia-«Schlussgang» geschossen. In der schwarzen Scheibe (Dm 50cm) befindet sich im Zentrum ein Trefferfeld (Kreis) mit Durchmesser 10 cm, welches als Treffer zu 1 Punkt gezählt wird, alles andere wird als Null gewertet. Geschossen wird in 10 Passen à je 5 Schuss und das im Duell-Prinzip. Das heisst, die Scheibe ist nur jeweils 3 Sekunden sichtbar und das in Abständen von je 7 Sekunden, wobei das Sportgerät nach jedem Schuss heruntergenommen werden muss. Also keine leichte Aufgabe. Ab der Hälfte des Wettkampfes scheidet jeweils der «Schlechteste» aus, bei Punkte-Gleichheit müssen diese Schützen einen Zwischen-Ausstich (Shoot-Off) schießen. Dieses Procédere mussten auch zwei der PSR-ler überstehen. Am Schluss des gut 60-minütigen Wettkampfes stand fest, dass Mario Bärtschi mit Rang 3 einen Podest-Platz belegte, Rafael Wagner wurde Vierter und der jüngste im Felde, Chris Fasler belegte Rang Sieben. Auf der Anzeigetafel war also dreimal Reigoldswil Rifenstein zu lesen, einmalig!

Für diese guten Resultate geht der Dank auch an Regio-Trainer René Salathé.

Die PSRR gratulieren den erfolgreichen Jungs und wünschen für die kommenden Nichtmehr-Juniorzeiten weiterhin viel Erfolg und guet Schuss! *PSRR-bs*